

# Prof. Dr. Andreas Dietz

Direktor  
Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde / Plastische Operationen  
Universität Leipzig

Liebigstrasse 10  
04103 Leipzig  
Telefon: (03 41) 97 - 2 17 00  
Telefax: (03 41) 97 - 2 17 09  
E-Mail: andreas.dietz@medizin.uni-leipzig.de  
Web: <http://hno.uniklinikum-leipzig.de>



## Berufliche Qualifikation, Lebenslauf

Prof. Dr. Andreas Dietz ist ein fundiert ausgebildeter und wissenschaftlich arbeitender Hals-Nasen-Ohrenarzt mit den Schwerpunkten Tumorbehandlung, Ohrchirurgie incl. Cochlea Implantation, Nasennebenhöhlen-, Schädelbasischirurgie, Kehlkopf- und Luftröhrenchirurgie und plastisch ästhetische Nasenchirurgie (Rhinoplastik).

15.01.1991 - 14.07.1992	Arzt im Praktikum an der HNO-Universitätsklinik Heidelberg
20.07.1992	Erlangung der <i>Approbation</i>
15.07.1992 - 30.04.1995	Assistenzarzt an der HNO-Universitätsklinik Heidelberg.
21.04.1995	Facharzt-Anerkennung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
01.05.1995	Ernennung zum Oberarzt an der HNO-Universitätsklinik Heidelberg
01.04.1997	Ernennung zum Leiter der Sektion Onkologie der HNO-Universitätsklinik Heidelberg
22.06.1998 – 31.08.99	Vorsitzender des onkologischen Arbeitskreises des Tumorzentrums Heidelberg/Mannheim
29.06.2000	Habilitation, Ernennung zum Privatdozenten an der Universität Heidelberg Betreuer: Prof. Dr. H. Weidauer, Ärztl. Direktor der HNO-Universitätsklinik Heidelberg Thema der Habilitationsschrift: <i>Prognostische Faktoren bei primärer Radiochemotherapie von fortgeschrittenen Kopf-Hals-Tumoren unter besonderer Berücksichtigung der Tumor-Zellzykluskomponenten und -Oxygenierung</i> Thema des Probevortrags vor der Fakultät: <i>Die endonasale endoskopische Nasennebenhöhlenchirurgie – Indikationen einer neuen Operationstechnik</i> Thema der Antrittsvorlesung: <i>Lebensqualität versus Überleben – Paradigmenwechsel in der Kehlkopfkrebs-Therapie</i>
01.12.2000	Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“
01.08.2000	Ernennung zum leitenden Oberarzt und stellvertretenden Ärztlichen Direktor der HNO-Universitätsklinik Heidelberg
24.04.2001	Anerkennung der fakultativen Weiterbildung „Spezielle HNO-Chirurgie“ (Prüfung)
24.05.2001	Wahl in der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
05.03.2003	Anerkennung der Zusatzbezeichnung „Allergologie“ (Prüfung)
01.12.2003	Ruf auf C4-Professur für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Universität Leipzig (nach einstimmigem Fakultätsrats- und Senatsbeschluss und erstem Listenplatz)
ab 01.04.2004	Direktor der HNO-Klinik, Universität Leipzig
15.01. 2005	Wahl zum Vertrauensarzt des Deutschen Verbands für Kehlkopflose und Kehlkopfgoperierte e.V.
22.11.1006	Erwerb der Zusatzbezeichnung „Medikamentöse Tumorthherapie“ und Wahl zum Vorsitzenden der Prüfungskommission „Medikamentöse Tumorthherapie“ bei der Landesärztekammer Sachsen
30.05.2008	Wahl in Scientific Council der European Laryngeal Society (ELS)
2009	Ernennung zum Leiter des Departments für Kopf- und Zahnmedizin des Universitätsklinikums Leipzig
2010	Gründung des Cochlea Implantat-Zentrums Leipzig CI2L

2010	Wahl zum Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Onkologie der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
2011	Bestellung zum Vorsitzenden der klinischen Habilitationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
2012	Ernennung zum Vorsitzenden der AHMO (Arbeitsgemeinschaft HNO, MKG) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
2013	Wahl in das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
2014	Wahl in den Vorsitz des Beirats der sächsischen Krebsgesellschaft
2016	Wahl zum Sprecher des überregionalen Tumorzentrums Leipzig e.V. und Sprecher der sächsischen AG Tumorzentren (AST)
2016	Wahl zum Sprecher der Interdisziplinären Studiengruppe Kopf-Hals-Tumoren der Deutschen Krebsgesellschaft (IAG-KHT der DKG)

## Spezieller, überregionaler Schwerpunkt Tumorbehandlung im Kopf-Hals-Bereich

Prof. Dietz ist seit vielen Jahren intensiv klinisch und wissenschaftlich in die Therapieentwicklung von Kopf-Hals-Tumoren involviert. Durch seine Ausbildung an der Universität Heidelberg, die als Nationales Krebszentrum mitsamt des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) führend in der Tumorbehandlung in Deutschland ist, und seine zuletzt ausgeübte Funktion als Leiter der Sektion Onkologie der Heidelberger HNO-Klinik, verfügt er über einen soliden Hintergrund in der Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren. Dieser Basis ist auch sein Ruf als Direktor der HNO-Universitätsklinik nach Leipzig in 2003 geschuldet. Seither hat Prof. Dietz die Leipziger HNO-Universitätsklinik zu einem international anerkannten Kopf-Hals-Tumorzentrum ausgebaut. Prof. Dietz bietet mit seinen Mitarbeitern das gesamte Spektrum der Tumorchirurgie insbesondere transoralen Laserchirurgie, plastisch-rekonstruktiver Chirurgie mit freien mikrovaskulär anastomosierten Transplantaten und komplexen offenen organerhaltenden Eingriffen am Kehlkopf an. Daneben bietet die HNO-Universitätsklinik-Leipzig in enger Zusammenarbeit mit dem Universitären Krebszentrum Leipzig (UCCL) und der Strahlenklinik das gesamte Spektrum der modernen medikamentösen und radioonkologischen Tumortherapie bei Kopf-Hals-Krebserkrankungen an.

Prof. Dietz ist Sprecher der Interdisziplinären Studiengruppe Kopf-Hals-Tumoren (IAG KHT) der DKG. Prof. Dietz ist der deutsche Delegierte der EHNS (European Head and Neck Society) und Mitglied der EORTC-Head and Neck Group. Prof. Dietz ist damit in die relevanten Gremien der Krebsgesellschaft eingebunden und international ein gefragter Referent und Kooperationspartner.

An der Klinik hat er eine Studienzentrale mit Studienpersonal für die klinische Forschung zur ständigen Verbesserung der Krebstherapie im Kopf-Hals-Bereich etabliert. Weiterhin hat er ein schlagkräftiges wissenschaftliches Labor mit kompetenten naturwissenschaftlichen Mitarbeitern aufgebaut, das sich vorrangig mit dem genetischen Hintergrund sowie der Ermittlung von Faktoren, die das Ansprechen auf eine individuelle Therapie vorhersagen können, beschäftigt. Mit >200 neuen Tumordiagnosen und >600 Tumorbehandlungen pro Jahr, zahlreichen überregionalen Zuweisungen und vielen Vorstellungen zur Zweitmeinung gehört die Leipziger HNO-Klinik zu den führenden zertifizierten (Onkozert) Kopf-Hals-Tumorzentren in Deutschland.

Zusammen mit Prof. Fuchs hat Prof. Dietz 2011 das Leipziger Cochlea Implantationszentrum (CIZL) gegründet. Mit einem schlagkräftigen interdisziplinären Team werden heute >60 Cochlea Implantationen/Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte, Förderzentrum Samuel Heinicke durchgeführt. Das CIZL hat sich schnell zu einem überregionalen Kompetenzzentrum entwickelt.

Eine der großen Leidenschaften von Prof. Dietz stellt die plastisch ästhetischen Nasenkorrektur (Rhinoplastik) dar. In diesem Kontext kommt auch sein Interesse für den Begriff Enhancement im Kontext „Schönheitschirurgie“ zum Tragen. Prof. Dietz betreut den Bereich für plastisch ästhetische Rhinoplastik in der LANUWA-Schönheitsklinik in Leipzig.

## Mitgliedschaften, Gremien, Internationale Netzwerke

- Mitglied des Präsidiums der *Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie (DGHNO-KHC)* und „incoming“ Präsident 2020
- Verantwortlicher der *Leitlinienerstellung der DGHNO-KHC*
- Vorsitzender der *Interdisziplinären Studiengruppe Kopf-Hals-Tumoren der Deutschen Krebsgesellschaft (IAG-KHT)*
- Mitglied der *Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie*
- Sprecher regionales Tumornetzwerk Leipzig und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Tumorzentren (AST)
- Vorsitz Beirat der *Sächsischen Krebsgesellschaft*
- Gewähltes Vorstandsmitglied der Bezirksärztekammer Leipzig
- Eingeladenes Mitglied des Head and Neck Educational Board der ESMO (European Society of Medical Oncology)
- Eingeladenes Mitglied des Head and Neck Educational Board der ESO (European School of Oncology)
- Sprecher für operative Kopf-Hals-Onkologie, Head and Neck Gruppe der EORTC
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Kopf-Hals-Chirurgie (APKO)
- Mitglied der EAFPS - European Academy of Facial Plastic Surgery
- Korrespondierendes Mitglied der „*American Academy of Otolaryngology - Head and Neck Surgery*“
- *Korrespondierendes Mitglied auf Einladung der Österreichischen HNO-Gesellschaft*
- Mitglied der *Deutschen Gesellschaft für Schädelbasischirurgie*
- Mitglied der *Deutschen Krebsgesellschaft*
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft deutscher Audiologen und Neurootologen, ADANO
- Mitglied des *Arbeitskreises Supportivmaßnahmen in der Onkologie* innerhalb der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der „*Multinational Association of Supportive Care in Cancer (MASCC)*“

- Seit Januar 2005 Wahl zum beratenden Arzt des *Deutschen Verbands für Kehlkopfooperierte e.V.*
- Mitglied der *Arbeitsgruppe Krebsepidemiologie* der GMDS und der DGSM
- Mitglied der European Laryngeal Society, ELS; Gewähltes Mitglied des Scientific Council der European Laryngeal Society (ELS)
- Mitglied des *Berufsverbands der Deutschen HNO-Ärzte*
- Mitglied im *Deutschen Hochschulverband*

## Ehrenmitgliedschaften

- Ehrenmitglied der Königlich Belgischen HNO-Gesellschaft
- Ehrenmitglied der Indischen Kopf-Hals-Krebsgesellschaft
- Ehrenmitglied der Österreichischen HNO-Gesellschaft
- Ehrenmitglied der Tschechischen HNO-Gesellschaft

## Herausgeberschaft, Wissenschaftliche Gutachtertätigkeit

- *Herausgeber und Schriftleitung* der Fachzeitschrift Laryngo-Rhino-Otologie, , Thieme Verlag,
- *Herausgeber und Schriftleitung (Speciality Chief Editor) Frontiers in Oncology- Head and Neck Cancer*
- Editorial Board der Zeitschrift "Oral Oncology" Elsevier
- Editorial Board "Der Onkologe" Springer Verlag
- Beirat der Zeitschrift „HNO“, Springer Verlag
- *Reviewer* der Fachzeitschriften "Head and Neck", "Journal of Cancer Research and Clinical Oncology", „International Journal of Cancer“, "European Archives of Oto-Rhino-Laryngology", "Acta Oto-Laryngologica", „HNO“, „Anticancer Therapy“ etc.

## Auszeichnungen, Preise

1998	Annual Meeting Scientific Poster Foundation Award" B. Vanselow, A. Dietz: Oxygenation of Lymphnode Metastases Predicts Response to Radiotherapy. Annual Meeting of the American Academy of Otolaryngology - Head and Neck Surgery San Antonio Texas, USA
1997	Stipendium der Deutschen Krebshilfe für den Kurs "Cancer of Head and Neck" der "European School of Oncology" in Mailand, Italien 23.11.1997 - 27.11.1997
2006	Posterpreis der Polnischen Studiengruppe „Head & Neck Cancer“ im Rahmen des 5th European Workshop on Basic Biology of Head & Neck Cancer, 16 <sup>th</sup> -18 <sup>th</sup> November 2006, Poznań, Polen. Arbeit: "Occupational wood dust exposure and the risk of laryngeal cancer. A population based case-control study in Germany"
2007	Young-Investigators-Award from Multinational Association of Supportive Care in Cancer (MASCC), St. Gallen, Ch: Singer S, Dietz A, Gudziol H, Klemm E, Oeken J, Wulke C, Meister EF, Schwarz G: Measuring Quality of life in laryngeal cancer patients – is the EORTC QLQ-H&N35 a valid instrument?
Seit 2008	Benennung in der „Guter Rat-Ärzteliste“ Deutschlands beste Ärzte 2008, <i>wo sich Ärzte behandeln lassen</i> “ der Super-Illu (genannt wurden insgesamt 24 HNO-Ärzte bundesweit)
2012	Posterpreis der American Head and Neck Society für die Arbeit: "Tumor Therapy Manager – Implications for a new Tumorboard"

## Publikationen

Prof. Dietz ist Autor/Coautor von >300 pubmed gelisteten peer reviewten Originalarbeiten. Zahlreiche Vorträge, internationale Kongresseinladungen und Buchbeiträge runden die wissenschaftliche Arbeit und den hohen internationalen Bekanntheitsgrad ab. Prof. Dietz initiierte seit Jahren an der Leipziger Klinik Operationskurse zur Kopf-Hals-Onkologie und interdisziplinären plastisch ästhetischen Chirurgie des Gesichts.

Leipzig, im März 2018



Prof. Dr. Andreas Dietz